

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Axel Wilke (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Personalsituation der Vertretungslehrer an Schulen in der Gemeinde Römerberg I

Die **Kleine Anfrage 43** vom 13. Juni 2011 hat folgenden Wortlaut:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die Beschäftigung von Lehrern mit Vertretungsverträgen frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer waren an den Grundschulen in der Gemeinde Römerberg am 1. Februar 2011 mit einem befristeten Vertretungsvertrag tätig (bitte aufgliedern nach Schulen)?
2. Wie war die diesbezügliche Situation am 1. Februar 2008, 2009 und 2010?
3. Für wie viele der am 1. Februar 2011 befristet beschäftigten Lehrkräfte ist es der zweite, der dritte oder der vierte Zeitvertrag?
4. Wie vielen Vollzeitäquivalenten entsprechen die Zahlen zu Frage 1?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Juli 2011 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Vertretungsverträge dienen der Sicherung der Unterrichtsversorgung während der vorübergehenden Abwesenheit einer verbeamteten oder unbefristet beschäftigten Lehrkraft (z. B. wegen Erkrankung oder Elternzeit). Vertretungsverträge sind notwendigerweise befristete Verträge, weil der zu Grunde liegende Bedarf ein vorübergehender ist.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) verfügt in ihrer Personaldatenbank lediglich über die Daten der aktuell beschäftigten Vertretungskräfte. Auf dieser Basis ist die Frage, welche Vertretungskräfte insgesamt zu den genannten Zeitpunkten beschäftigt waren, nicht zu beantworten, weil bereits wieder ausgeschiedene Kräfte nicht nachvollzogen werden können. Die in nachfolgender Tabelle 1 zusammengefassten Daten wurden deshalb auf der Basis der Budgetierungsdatensätze der ZBV ermittelt; sie stellen die Anzahl der Zahlfälle pro Monat aus den Vertretungstiteln (Titel 427 01 der jeweiligen Schulkapitel) des Schulbereichs dar. Die im Bereich des „Projektes Erweiterte Selbstständigkeit“ (PES) eingesetzten Kräfte enthält Tabelle 2.

Zu Frage 3:

In den Personaldatensätzen der ADD werden allein die aktuellen Vertragsdaten erfasst. Zurückliegende Daten über vorangegangene Vertragsverhältnisse sind elektronisch jedoch nicht verfügbar. Die Beantwortung dieser Frage wäre daher nur durch eine manuelle Ermittlung der Daten möglich. Dies ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

Zu Frage 4:

Die erfragten Daten ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen 3 und 4. Bei den PES-Kräften wurde wegen der geringen Stundenumfänge von einer Umrechnung der Lehrerwochenstunden in Vollzeitäquivalente abgesehen.

Doris Ahnen
Staatsministerin

b. w.

Anlage

Tabelle 1: Zahlfälle

	Feb. 2008	Feb. 2009	Feb. 2010	Feb. 2011
GS Römerberg	1	0	0	1
GS Römerberg-Heiligenstein	0	0	0	1
GS Römerberg-Mechtersheim	1	0	1	1

Tabelle 2: PES-Kräfte

	1. Feb. 2008	1. Feb. 2009	1. Feb. 2010	1. Feb. 2011
RS plus Dudenhofen/Römerberg vormals RGS	0	0	2	1
GS Berghausen	1	1	4	1

Anmerkung:

Der Wert „0“ bedeutet, dass entweder zum Stichtag kein Vertrag geschlossen war oder die Schule zum Stichtag noch nicht am Projekt Erweiterte Selbstständigkeit teilgenommen hat.

Tabelle 3: Zahlfälle

	ADD Vollzeitäquivalente Vertretungskräfte Februar 2011
GS Römerberg	1,0
GS Römerberg-Heiligenstein	1,0
GS Römerberg-Mechtersheim	0,8

Tabelle 4: PES-Kräfte

	PES Summe der Wochenstunden am 1. Februar 2011
RS plus Dudenhofen/Römerberg vormals RGS	26
GS Berghausen	1